

## 1. Umschlag

Paulus und seine Begleiter verließen Paphos. Sie fuhren mit dem Schiff nach Pamphylien und legten in der Hafenstadt Perge an. Dort trennte sich Johannes Markus von ihnen und kehrte nach Jerusalem zurück. Barnabas und Paulus wanderten landeinwärts nach Antiochia in Pisidien. Am Sabbat gingen sie zur Versammlung in die Synagoge.

*Apostelgeschichte 13,13+14*

**Info //** Johannes Markus hatte sie auf dem ersten Abschnitt begleitet und ging nun wieder ins syrische Antiochia zurück. Er war der Cousin von Barnabas, und seine Mutter hieß Maria. Außerdem schlich er hinterher, als Jesus im Garten Gethsemane gefangen genommen wurde und entkam den Soldaten dabei selbst nur knapp.



## 2. Umschlag

Nach den üblichen Lesungen aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten ließen die Vorsteher der Synagoge ihnen sagen: „Brüder, wenn ihr ein Wort der Ermutigung für uns habt, dann steht auf und sagt es uns!“ Da erhob sich Paulus, bat mit einer Geste um Ruhe und begann: »Ihr Männer Israels«, sagte er, »und ihr anderen, die ihr den Gott Israels verehrt, hört mir zu.

*Apostelgeschichte 13, 15+16*



## 3. Umschlag

Als Paulus und Barnabas die Synagoge an diesem Tag verließen, baten die Leute sie, in der folgenden Woche wiederzukommen und weiter darüber zu sprechen. Viele Juden und gottesfürchtige Menschen, die in dieser Synagoge Gott anbeteten, folgten Paulus und Barnabas, und die beiden Männer ermahnten sie: „Haltet an Gottes Gnade fest.“

*Apostelgeschichte 13,42+43*

**Info //** Die gottesfürchtigen Menschen nannte man auch „Proselyten“. Sie waren die „Hinzugekommen“. Sie waren keine Juden von Geburt an, sondern hatten sich frei dafür entschieden, Gott anzubeten. Für manche Juden waren sie deshalb keine „richtigen“ Gläubigen.

#### 4. Umschlag

In der folgenden Woche erschien fast die ganze Stadt, um das Wort des Herrn zu hören. Als die führenden Männer der jüdischen Gemeinde das sahen, wurden sie neidisch; deshalb verleumdete sie Paulus und versuchten, alles, was er sagte, zu widerlegen.

*Apostelgeschichte 13,44+45*



#### 5. Umschlag

Da erklärten Paulus und Barnabas: „Es war nötig, diese Botschaft von Gott zuerst euch Juden zu verkünden. Doch da ihr sie ablehnt und euch damit selbst des ewigen Lebens für unwürdig erklärt, werden wir sie den anderen Völkern bringen. Denn so lautete der Auftrag des Herrn: ‚Ich habe dich zum Licht für die Völker gemacht, um der ganzen Welt die Erlösung zu verkünden.‘“

Als die Nichtjuden das hörten, waren sie sehr froh und dankten dem Herrn für diese Botschaft; und alle, die zum ewigen Leben bestimmt waren, begannen zu glauben. Auf diese Weise verbreitete sich die Botschaft des Herrn in der gesamten Region.

*Apostelgeschichte 13,46-48*



#### 6. Umschlag

Da wiegelten die Anführer des jüdischen Volkes die einflussreichen gottesfürchtigen Frauen, die in die Synagoge kamen, und die angesehenen Männer der Stadt auf, hetzten das Volk gegen Paulus und Barnabas und vertrieben sie aus der Stadt. Doch diese schüttelten vor ihren Augen den Staub von ihren Füßen und wanderten weiter in die Stadt Ikonion. Und die Gläubigen wurden von Freude und vom Heiligen Geist erfüllt.

*Apostelgeschichte 13,50-52*